

## **Erweiterungsbauten zur Herrengasse und Frauengasse**

Im 19. Jahrhundert erfuhr der Gesamtkomplex des Rathauses eine wesentliche Vergrößerung, indem Privatgebäude an der Seite zur Herren- und Frauengasse erworben und für Verwaltungs- und Schulzwecke umgebaut werden konnten. Auch im Gebäude an der Salzsanderzeile gab es diverse Umbauten und Erweiterungsmaßnahmen. Wann die Privathäuser ursprünglich an das sicher zunächst frei auf dem Platz stehende Rathaus angebaut worden sind, entzieht sich unserer Kenntnis. Sie können in unserer Ausstellung Fotos des alten Gebäudebestandes und der Baumaßnahme von 1896 sehen.

**Weiterhin werden umfangreiche Baumaßnahmen zwischen 1849 und 1852 (die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum begehen) detaillierter dargestellt.**

**Von der Bausubstanz der alten Bürgerhäuser ist bis auf Fotoansichten so gut wie nichts mehr erhalten bzw. bekannt. Ein möglicher Türstock, datiert von 1584, befindet sich im Museum, ein Wandbrunnen im Fremdenverkehrsamt, der Erker zur Frauenkirche dürfte, wenn man den heutigen Baubestand mit der Situation vor 1896 vergleicht noch Original sein. Da auch die Bau- und Funktionsgeschichte dieses Teiles des Rathauses sehr verworren ist, wird auf eine nähere Erläuterung an dieser Stelle verzichtet. In der Ausstellung im ersten Stock werden dann einige Details erläutert.**



